

HESSEN



15.200 km Bundes-,
Landes- und Kreisstraßen
2.900 km Rad-Hauptnetz
4.989 Brücken
9 Tunnel
2.431 Lichtsignalanlagen



- 1 Zentrale
- 12 Standorte hessenweit
- 46 Straßenmeistereien
- 1 Tunnelleitzentrale Hessen
- 1 Aus- und Fortbildungsstätte
Rotenburg an der Fulda

Über Hessen Mobil

Hessen Mobil gestaltet und betreut als Obere Landesbehörde das übergeordnete Straßennetz in Hessen: Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in einer Gesamtlänge von mehr als 15.200 Kilometern. Unsere rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an 61 Orten in ganz Hessen tätig. Auf dem aktuellsten Stand der Technik planen, bauen und betreiben wir Straßen, Radwege, Brücken und Tunnel. Wir entwickeln intelligente Verkehrskonzepte und -systeme, beraten Institutionen, stellen Gehölzpflege und Winterdienst sicher. Unsere Ziele: eine zukunftsorientierte, nachhaltige Straßenplanung, sichere Fahrt und ein reibungsloser Verkehrsfluss!

Als familienfreundlicher Arbeitgeber legen wir Wert auf flexibles Arbeiten und Raum für Projekte aller Art, Verbindlichkeit, Wertschätzung und Vielfalt.

Ihre Bewerbung

Wir möchten Sie kennenlernen.
Deshalb benötigen wir von Ihnen ...

- Bewerbungsschreiben: Was motiviert Sie, sich bei uns zu bewerben?
- tabellarischer Lebenslauf mit Angabe der Staatsangehörigkeit
- Schul- und Prüfungszeugnisse von Abitur, Bachelor, Master (Kopien)
- Arbeitsnachweise und -zeugnisse sowie Belege zusätzlicher Qualifikationen (Kopien)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:

Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

Dezernat Q2
Wilhelmstraße 10
65185 Wiesbaden

Sie möchten uns Ihre Bewerbung per E-Mail (bitte als pdf-Datei, max. 20 MB) zukommen lassen oder haben weitere Fragen zur Tätigkeit bei Hessen Mobil? Kontaktieren Sie uns gern unter zukunft@mobil.hessen.de

mobil.hessen.de/karriere

- 📷 hessenmobil
- 📺 Hessen Mobil



Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

HESSEN



Wir suchen Sie (w/m/d)

Beamtin/Beamter im höheren technischen Dienst

Ihre Karriere als Bauingenieur/in
(Master) bei Hessen Mobil:
mehr als nur ein sicherer Job

Stand: 01/2021 DsRS



Mobilität in Hessen mitgestalten: Lust auf eine Karriere als Beamtin/Beamter im höheren technischen Dienst?

Um für die vielfältigen Anforderungen und Verantwortungen in der öffentlichen Verwaltung gut vorbereitet zu sein, durchlaufen alle technischen Referendare/innen einen zweijährigen Vorbereitungsdienst, das Referendariat.

- **Sie haben jeweils im Frühjahr und im Herbst die Möglichkeit, das Referendariat zu beginnen.**
- **In fast keinem anderen Berufsbild des/der Bauingenieurs/in haben Sie so viele Möglichkeiten, Ihr Arbeitsfeld zu gestalten.**
- **Bei gutem Verlauf des Referendariats und überdurchschnittlichem Staatsexamen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis garantiert.**

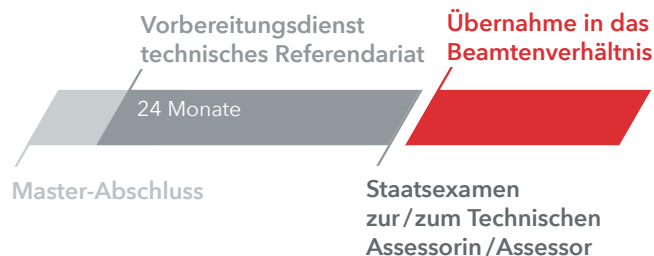
Vergütung und Besoldung

Mit dem Eintritt in das Referendariat für den höheren technischen Dienst, wird man in das Beamtenverhältnis auf Widerruf berufen. Das Referendariat dauert 24 Monate. Anwärter/innen erhalten Anwärterbezüge sowie einen Sonderzuschlag in Höhe von insgesamt ca. 2.300 € brutto. Je nach Familienstand (verheiratet, Kinder) erhöht sich dieser Betrag um den entsprechenden Familienzuschlag. Ihrer späteren Tätigkeit gemäß werden Beamtinnen und Beamte im höheren technischen Dienst nach Besoldungsgruppen A13 bis A16 eingestuft.

Der zweijährige Vorbereitungsdienst

Das technische Referendariat wird an den Standorten Kassel, Darmstadt und Gelnhausen von Hessen Mobil angeboten und umfasst fast alle Bereiche öffentlichen Bauens. Sie arbeiten mit den Dezernaten, die zu den Abteilungen Planung und Bau, Betrieb und Verkehr, Mobilität und Radverkehr gehören. Dazu kommen einzelne Ausbildungsabschnitte in der Zentrale von Hessen Mobil, in den eigenen Geo- und Bautechnischen Prüflaboren, im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sowie bei Ausbildungsstellen außerhalb von Hessen Mobil wie z.B. einer Kommune. Im Rahmen der Ausbildung sind ca. 15 Wochen technische und Verwaltungslehrgänge auf Landes- bzw. Bundesebene enthalten.

Wie werden Sie Beamtin/ Beamter bei Hessen Mobil?



Inhalte des Referendariats

Das Referendariat umfasst folgende Ausbildungsinhalte: Aufgaben und Organisation von Hessen Mobil, insbesondere die Bereiche Straßenplanung, Straßenbau, Straßenbautechnik, Straßenverkehrstechnik, Straßenerhaltung und Betriebsmanagement; Entwurf und Erhaltung von Ingenieurbauwerken; Führung und Kommunikation sowie Haushalts- und Rechnungswesen; Raumplanung und städtische Infrastruktur; allgemeine und fachbezogene Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Nach Abschluss der Ausbildung legen Sie das Staatsexamen zur/zum Technischen Assessorin/Assessor beim Oberprüfungsamt in Bonn (oberpruefungsamt.de) ab.

Ihre Voraussetzungen

Voraussetzung für die Laufbahnausbildung ist ein mit gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (TH/TU-Diplom/Master) des Studiengangs Bauingenieurwesen oder eines vergleichbaren Studiengangs sowie das im Rahmen des Studiums zu erwerbende Wissensspektrum (Studieninhalte), das sich aus der Anlage 8 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Landes Hessen für die Laufbahn des höheren technischen Dienstes ergibt.

Das Höchstalter bei der Einstellung beträgt 40 Jahre. Die Höchstaltersgrenze gilt nicht für Inhaber/innen eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheins. Sie müssen deutsche/r Staatsbürger/in bzw. Staatsangehörige/r eines EU-Landes sein. Für Dienstreisen innerhalb Hessens während Ihrer Ausbildung benötigen Sie den Führerschein Klasse B.

Ihre Einsatzmöglichkeiten

Bei Hessen Mobil können Sie in Planungs- und Bauprojekten, im Straßenbetrieb und im Bereich Verkehr arbeiten. Viele Beamtinnen und Beamte des höheren technischen Dienstes werden später Dezernats-, Fachdezernats- oder Sachgebietsleiter/innen.

Sie haben Fragen?

Sprechen Sie uns gerne persönlich an:

Dr. Rupert Pfeiffer

Tel.: 0611 366 - 3291

rupert.pfeiffer@mobil.hessen.de